

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 71 (1991)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jahre Demokratie und Umgang mit den westlichen Verbündeten, als täglich Mitwirkende innerhalb der atlantischen und europäischen Gemeinschaften, haben ihre pädagogische Wirkung getan. Erfahrungen, die Millionen junger Deutscher im Ausland gemacht haben, etwa durch das in seiner Bedeutung unterschätzte deutsch-französische Jugendwerk, haben die Nation umgeprägt. Überdies ist die politische Abhängigkeit Deutschlands von der und die (vor allem wirtschaftliche) Verstrickung in die internationale Gemeinschaft viel zu gross, als dass das Land aus dem Gefüge ausscheren und etwas aggressiv «Nationalistisches» unternehmen könnte.

Nach den ersten gesamtdeutschen Wahlen wird, so ist zu hoffen, die neue

Bundesrepublik Deutschland ihren Weg innerhalb der westlichen Gemeinschaften kontinuierlich weitergehen, und sich gleichzeitig im hilfsbedürftigen östlichen Europa engagieren. Die vermehrte Stärke wird sie zwingen, sich neuen unkonventionellen Aufgaben zu stellen. Sie wird an vielen Stellen mehr Verantwortung übernehmen müssen als bisher, so am Golf, und sich nicht mehr hinter fragwürdigen Verfassungsbedenken verstecken können, die viele ernsthafte Rechtslehrer für nichtig halten. Die aussenpolitischen Herausforderungen werden zunehmen, obwohl die Bundesregierung in den nächsten Jahren vorrangig mit den innenpolitischen Aufgaben der Vollendung der Einheit beschäftigt sein wird.

*Peter Coulmas*

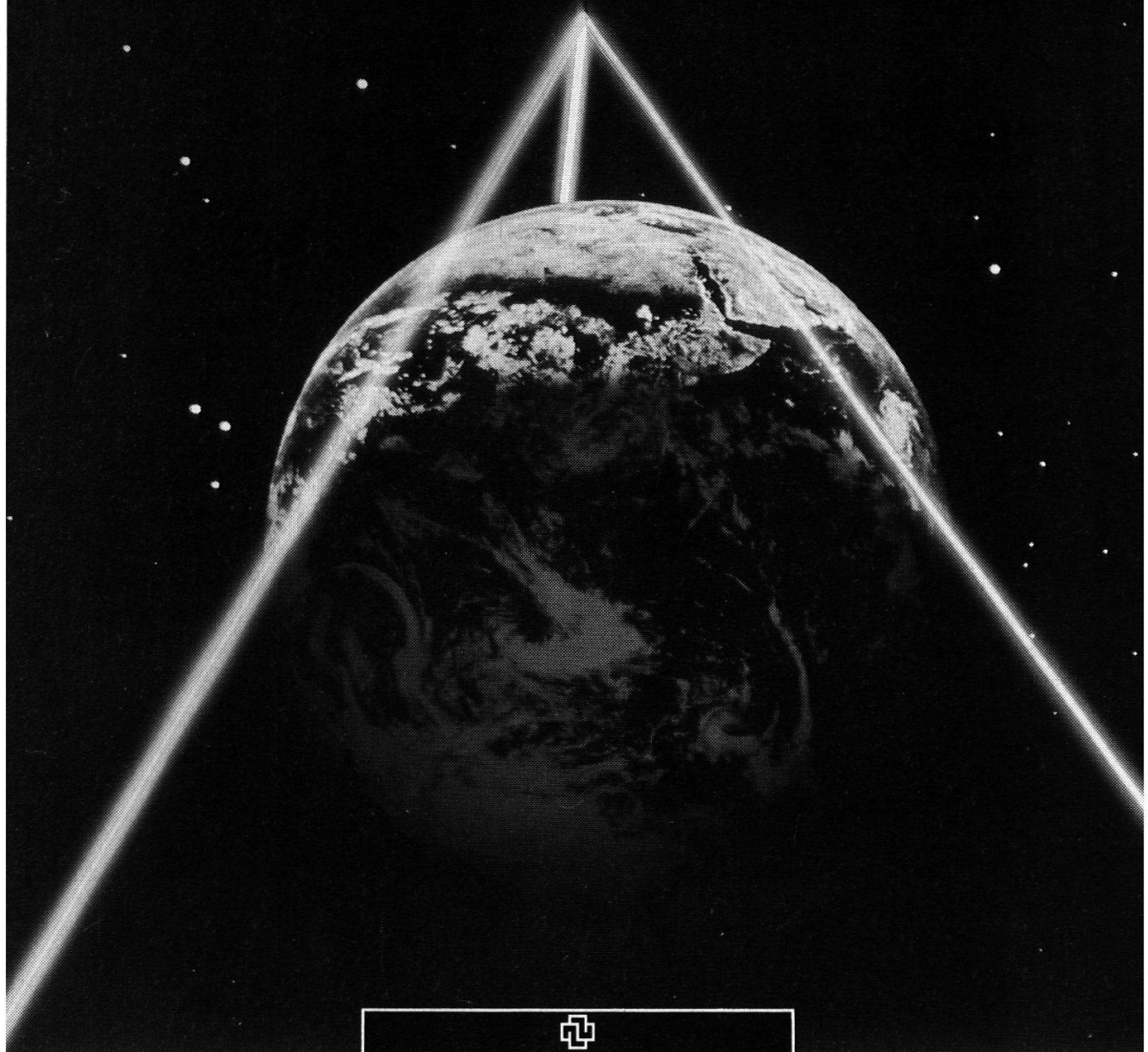


**Sprüngli**

**Die schönste Geste  
für Ihre Gäste:  
Luxemburgerli  
von Sprüngli.**

Paradeplatz · Hauptbahnhof Zürich · Bahnhofstr. 67 · Shop  
Ville · Löwenplatz · Stadelhoferplatz · Bahnhof Stadelhofen ·  
Glattzentrum · SC Spreitenbach · Airport-Shopping Kloten

Unser Finanzplatz ist die  
ganze Welt.



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT  
SKA

**W**eder Ort noch Zeit sollen für die Abwicklung Ihrer Bankgeschäfte eine Rolle spielen. Deshalb sind wir auf allen wichtigen Finanzplätzen der Welt rund um die Uhr vertreten. So können Sie uns in der Schweiz zu jeder Tages- und Nachtzeit Aufträge erteilen, zum Beispiel Devisen in Tokio oder New York zu kaufen. Was auch immer Sie an Geschäften tätigen wollen, wir sind für Sie da. Jederzeit, kompetent und freundlich, überall auf der Welt.

SKA - die Bank mit Perspektiven.